

Liebe Schulgemeinde!

Zunächst ganz herzlichen Dank für Ihre positiven Rückmeldungen zu den Umsetzungen, das HomeSchooling zu straffen und für alle transparenter zu gestalten. Der Wochenplan wird von den Familien als Erleichterung und Strukturierung angenommen. Für die Einführungsphase gilt nun ebenfalls ein HomeSchooling-Plan (vgl. Link auf unserer Homepage). In Ihren Rückmeldungen war vermehrt der Wunsch, dass die Fachlehrer*innen durch Videokonferenzen mit euch/Ihren Kindern in Kontakt treten. Dass wir an dieser Stelle so zurückhaltend sind, liegt nicht daran, dass wir das nicht ebenso attraktiv finden und ebenso gern mit unseren Schüler*innen auf diese Weise kommunizieren wollen, sondern an manchen rechtlichen Fragen, die in einer Schule wesentlich anders als in der freien Wirtschaft zu beantworten sind. Dennoch sind wir auf einem klaren Weg, wie in der letzten Schulmail berichtet. Auch die als selbstverständlich gesetzte digitale Ausstattung in den Familien und die nicht automatisch vorhandene Expertise (Schüler- und Lehrerseite) ließ uns vorsichtiger sein.

Sie alle haben sicherlich am letzten Mittwoch der Presse und auch der Pressekonferenz unserer Schulministerin entnommen, dass mit dem 11. Mai 2020 diejenigen Schüler*innen wieder die Schule besuchen sollen, die im nächsten Jahr einen Abschluss machen. Dies sind an den Gymnasien die Schüler*innen der Q1. Der Plan zum Präsenzunterricht ist ebenfalls verlinkt (vgl. Link auf unserer Homepage).

Ab dem 26.05.2020 werden die Jahrgänge 5 - Q1 in einem rollierenden System vor Ort unterrichtet (vgl. Link auf unserer Homepage). Eine Konkretisierung erfolgt über die Klassen- und Kurslehrer*innen.

Die Tatsache, dass nur sehr wenige Schultage bis zu den Sommerferien zur Verfügung stehen, bedeutet dass unter Wahrung der Infektionsschutzbestimmungen jede Jahrgangsstufe an ca. drei Tagen den Präsenzunterricht wahrnehmen kann. Wir - als Kollegium - und sicher auch Sie und ihr, finden das erschreckend wenig. Doch wir alle geben uns damit unter der Last des Infektionsschutzes zufrieden.

Bitte thematisieren Sie mit Ihrem Kind vor dem jeweiligen Präsenztag erneut die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen (vgl. Verhaltensregeln „Corona“ auf unserer Homepage).

In „offenen“ Situationen (Ankunft, Begrüßung, Pausen, etc.) ist es nur menschlich, die Schutzmaßnahmen zu vernachlässigen, doch wäre es auch umso bitterer, wenn wir dadurch eine Erhöhung der Infektionszahlen riskieren würden. Ich erwarte daher und fordere daher auch ein klar diszipliniertes Verhalten unserer Schülerschaft ein.

Mein Vertrauen in unsere Schülerschaft hat sich bisher stets bewährt. Von schulischer Seite waren und sind wir äußerst aktiv, den bestmöglichen/optimalen Schutz für unsere Schülerschaft zu leisten. Das Schulgebäude des Otto-Hahn-Gymnasiums ist gut präpariert und durchdacht vorbereitet.

Wir alle freuen uns, dass wir unsere Lerngruppen wieder sehen und „live“ unterrichten dürfen und freuen uns, dass das digitale Lernen nun durch einen teilweisen Präsenzunterricht komplettiert wird.

Ihnen und Ihren Familien erneut und weiterhin die beste Gesundheit

Astrid Weidler

-Schulleiterin-